

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



01 | 2025

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



Foto:
Gabler

Seite 13

Seite 17

Seite 22



Adventssingen



Faschingssaison 2024/25



Adventsmarkt Nassenfels

Öffnungszeiten der VG Nassenfels



Vormittags:	8.00–12.00 Uhr
Mo., Mi., Do. und Fr.	geschlossen
Di.	
Nachmittags:	
Montag	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)	
Bürgermeistersprechstunden:	
Adelschlag:	findet momentan nicht statt
Pietenfeld:	Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr
Ochsenfeld:	Donnerstag von 18.30–19.15 Uhr
Möckenlohe:	nach Vereinbarung
Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung.	
Egweil:	Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung
Nassenfels:	Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses
E-Mail:	poststelle@nassenfels.de
Homepage:	VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de Gemeinde Egweil: www.egweil.de Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Leni Therese Sellinger, Möckenlohe
Anni Sofie Spreng, Wolkertshofen
Marina Göbel, Nassenfels
Fritz Schütte, Adelschlag
Erik Georg Dittrich, Egweil

Sterbefälle

21.11.2025	Walburga Theresia Meilinger, Zell a.d. Speck
01.12.2024	Dieter Weyerer, Möckenlohe
10.12.2024	Melanie Geisler, Nassenfels

Fundbüro

Schlüssel mit Anhängerband, Lärchenweg, Nassenfels
Schlüsselbund zwischen Römerstraße und Ringstraße, Nassenfels

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild: Weihnachtskrippe
Herstellung: marketing gabler

Auflage: 2.700 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Geschäftsleiter	Stefan Fäustlin	89 11 26
EDV	Max Fenderle	89 11 59
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 20
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder Martina Gerner	89 11 23 89 11 22
Kämmerei	Bernd Fieger Stefanie Löffler Susanne Jahn	89 11 32 89 11 31 89 11 21
Abgaben/Gebühren/Abfall	Cornelia Niederwald	89 11 34
Kasse	Herbert Bauer Sandra Straßer Kerstin Peschler	89 11 35 89 11 54 89 11 58
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier Andrea Wagner	89 11 41 89 11 40
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen Störung	(0 84 21) 6005-0 (0 84 21) 902 400
	OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe	(0 84 21) 30 02



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-30 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Klärwärter: Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer Franz Maile	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94 (01 70) 1 83 91 78
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Thomas Hollinger	(0 84 24) 89 11-33; (01 51) 14 37 26 89 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Thomas Gruber Richard Kammerbauer Stephan Mack	(01 60) 96 26 34 56 (01 60) 5 99 27 35 (01 60) 98 76 73 57 (01 71) 8 33 25 39
Klärwärter: Sebastian Ruppert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten	(0 84 24) 33 40
Kindergarten: Leiterin Amanda Schindler	(0 84 24) 4 92



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Wie schnell die Zeit vergeht und in Windeseile wieder ein ganzes Jahr vorüber ist!“

Diese oder ähnliche Gedanken kommen den meisten Menschen in den Sinn, gerade jetzt „zwischen den Jahren“ in der Zeit von Weihnachten, Neujahr und Dreikönig.

Und dieses vergangene Jahr 2024 hat uns allen auch wieder viel abverlangt. Der Krieg in der Ukraine, die Auseinandersetzungen im Nahen Osten, der Sturz des Assad-Regimes in Syrien und auch der Zerfall der Ampel-Koalition in Berlin und die bevorstehenden Neuwahlen beherrschen die Nachrichten. Inflation, Preissteigerungen und wirtschaftliche Schwierigkeiten bekommen wir in unseren Familien oder in unserem Umfeld zu spüren. Die Krankenhauskrise belastet den Haushalt unseres Landkreises enorm, aber auch die Gemeinden haben immer größere Probleme notwendige Investitionen finanziert zu bekommen.

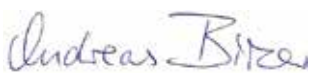
Trotz vieler Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten wurden in unseren Mitgliedsgemeinden auch in diesem Jahr Projekte weitergeführt, fertiggestellt und neue begonnen. Bürgermeister, Gemeinde- und Markträte und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung versuchten auch in 2024 das Beste für unsere Gemeinden zu erreichen.

Das beginnende Jahr 2025 wird wieder vielfältige und wichtige Aufgaben und Fragestellungen mit sich bringen, die es zu lösen gilt und denen wir uns als Bürgermeister zusammen mit unseren Gremien engagiert annehmen werden, um unsere Heimatorte lebenswert zu erhalten und fit für die Zukunft zu machen. Eine kleine Bitte: Unterstützen Sie alle Ihren Bürgermeister und Ihre Gemeinde- und Markträte durch konstruktives Mit-Tun, Verständnis für die Vielfalt und Schwere der Aufgaben und gelegentlich auch mal durch ein positives Feedback!

Wir wollen es natürlich auch nicht versäumen, am Ende eines Jahres ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ zu sagen:

Dieser Dank gilt in erster Linie Ihnen selbst, den Bürgerinnen und Bürgern unserer drei Gemeinden. Viele von Ihnen übernehmen Verantwortung und engagieren sich für Ihren Ort und darüber hinaus. Sie kümmern sich um ihre Mitmenschen, sie setzen sich für das Gemeinwohl ein und halten unsere Vereine am Laufen. Vieles von dem, was unsere Orte lebenswert und liebenswert macht, vieles von dem, was wir in diesem Jahr erreicht haben, geht auf ihr Wirken und ihre Initiativen zurück. Ein großes Dankeschön aber auch allen Mitgliedern aus dem Markt- und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit in den Gremien und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gemeinden und in der Verwaltung.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass wir auch in besonderen Zeiten den Mut nicht verlieren und uns von der Hoffnung tragen lassen, dass Liebe und Menschlichkeit siegen werden, so wie es uns das Kind in der Krippe am Weihnachtsfest offenbart hat. Ihnen allen eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien sowie viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit im neuen Jahr 2025!



Andreas Birzer
1. Bürgermeister der Gemeinde Adelschlag
und 1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft



Thomas Hollinger
1. Bürgermeister des Marktes Nassenfels



Johannes Schneider
1. Bürgermeister der Gemeinde Egweil



Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels bleibt am 27.12.2024 geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar

Rentenberatungstermine

- Ab sofort können wieder für alle Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.
- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechstage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

- Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er
- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. **einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8)**. Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechstage vergeben.
- Die Rentensprechstage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

In der ersten Januarwoche erhalten Grundstückseigentümer die Grundsteuerbescheide für 2025

Wichtige Mitteilung zur Grundsteuer 2025

Bei Fragen zum zugrunde gelegten Grundsteuermessbetrag oder den Grundsteueräquivalenzbeträgen bzw. dem Grundsteuerwert wenden Sie sich bitte schriftlich an Ihr zuständiges Finanzamt, oder die Informations-Hotline zur Bayerischen Grundsteuer unter der Telefon-nummer 089 30700077.

Müllabfuhrtermine 2025

Bitte beachten Sie das die Müllabfuhrtermine 2025 nicht mehr auf Papier an jeden Haushalt ausgeteilt werden.

Die Müllabfuhrtermine 2025 können ab sofort unter www.lankreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine abgerufen werden. Dort finden sie auch den QR Code zum herunterladen der App.

Auf den Gemeinde Apps sind die Müllabfuhrpläne 2025 eingestellt.

Außerdem sind ab Dezember im Rathaus der VG Nassenfels im Erdgeschoß Terminpläne für alle Gemeinden zum Abholen ausgelegt.

Wahlhelfer für die vorgezogene Bundestagswahl 2025 gesucht!

Am Sonntag, den 23.02.2025 findet die vorgezogene Bundestagswahl 2025 statt. Um diesen Wahltermin in so kurzer Zeit zu bewältigen, sucht die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels freiwillige Wahlhelfer/innen, die bereit sind, bei der Wahldurchführung und Auszählung der Stimmen mitzuhelfen. Wahlhelfer kann jeder werden, der selbst auch wahlberechtigt ist. Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahllokal wird als Dankeschön ein Erfrischungsgeld ausgezahlt.

Freiwillige Wahlhelferinnen/Wahlhelfer werden gebeten, sich unter Angabe ihrer Kontaktdaten per E-Mail zu melden bei: ewo@nassenfels.de oder auch gerne telefonisch bei der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels, Tel. 08424/89110. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos 0170/9946911
 Pietenfeld Hr. Georg Husterer 08421 / 2725
 Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann 08424 / 1595
 Egweil Hr. Matthias Pfaffel 08424 / 885233
 oder in
 Ochsenfeld Fr. Anke Thiede, 0151/67316574
 der Sozialstation Eichstätt
 08421 5014 - 0



Fachleute der Familienkasse Bayern Süd unterstützen **unkompliziert** bei Fragen zum **Kindergeld** und **Kinderzuschlag** sowie zur Antragstellung und helfen zu

anderen finanziellen Familienleistungen gerne weiter. Beratung zu diesen Leistungen mit den jeweiligen Fachkräften im Landratsamt ist ebenfalls vor Ort möglich.

Jeden 4. Mittwoch im Monat von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
 22.01.2025 | 26.02.2025 | 26.03.2025 | 23.04.2025 | 28.05.2025 | 25.06.2025
 23.07.2025 keine Anmeldung erforderlich



Ein Angebot Ihres Netzwerkes für Familienleistungen im Landkreis Eichstätt
 Landkreis Eichstätt | Familienkasse Bayern Süd | Jobcenter Eichstätt



www.familienapp-eichstaett.de

Landratsamt Eichstätt
 Gundekarstraße 3
 1. Stock, Zi. Nr. 2.1.18
 85072 Eichstätt

Pflegesäcke sind auf Antrag in der VG Nassenfels erhältlich

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause und
- 2a. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5 oder
- 2b. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3 und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen.

Auskunft unter 08424 891134 oder email: cornelia.niederwald@nassenfeld.de

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur saubere gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsamen Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigten Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftsatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Erhöhung der Verbrauchs- und Grundgebühren des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Eichstätter Berggruppe

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Eichstätter Berggruppe hat am 03.12.2024 beschlossen, dass die Gebühren ab 01.01.2025 angepasst werden. Die Verbrauchsgebühr für den Kubikmeter entnommenen Wassers beträgt dann ab diesen Zeitpunkt 2,54 € netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%.

Die Grundgebühren steigen für die jeweiligen Zähler wie folgt:

Bis 4 cbm/h: 84,00 €/Jahr zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%

Bis 10 cbm/h: 96 €/Jahr zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%

Bis 16 cbm/h: 100 €/Jahr zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%

Über 16 cbm/h: 200 €/Jahr zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Höhe von 7%

Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Eichstätt

Der anhaltend hohe Zugang von Asylbewerbern und ukrainischen Kriegsflüchtlingen beansprucht die staatliche Asyl- und Flüchtlingsunterbringung weiterhin extrem. In ganz Bayern, aber auch in unserem Landkreis gestaltet sich die Akquise geeigneter Objekte immer mühsamer. Eine Unterbringung in Schulturnhallen sollte die absolute Ausnahme sein.

Daher sucht der Landkreis Eichstätt geeignete Unterbringungsmöglichkeiten. Dies können Wohnungen, Häuser oder bebaubare Grundstücke ab einer Größe von 800 qm sein. Ebenfalls gibt es derzeit die rechtlichen Möglichkeiten, Unterkünfte auf Flächen zu errichten, für die es bisher kein Baurecht gab. Wir bitten auch diese, befristete, Regelung bei ihren Überlegungen zu beachten.

Mietangebote senden Sie bitte direkt an das Landratsamt Eichstätt, Soziale Sicherung und Integration, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel 08421 / 70 175 oder per Mail an unterkunftsverwaltung@lra-ei.bayern.de

Gemeinde Adelschlag



Die Gemeinde Adelschlag ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter andreas.birzer@nassenfels.de erreichbar.

Kronkorkensammlung an den Wertstoffhöfen

Bereits seit längerem sammeln Stefan Göbel aus Nassenfels, und Tobias Gabler aus Ochsenfeld Kronkorken zugunsten der Aktion www.kronkorkensammelaktion.de, deren Erlös der Patientenhilfe Darmkrebs zugute kommt.

Um den Sammlerkreis zu erhöhen werden nun mit Unterstützung der Gemeinden an den Wertstoffhöfen in Nassenfels und Adelschlag Sammeltonnen aufgestellt.

Hier können die Bürger nun Kronkorken, Schraubverschlüsse, Plastikverschlüsse sowie synthetische und echte Korken einwerfen. Die Kronkorken und Schraubverschlüsse gehen an die Kronkorkensammelaktion. Die Plastiksraubverschlüsse gehen an die Aktion „Deckel gegen Polio“. Die Korken gehen ins allgemeine Recycling. Die Kronkorken, Verschlüsse und Korken können zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe abgegeben werden. (wenn möglich bereits vorsortiert).

In Ochsenfeld ist die Abgabe auch bei Tobias Gabler, Wiesenstriegel 32, möglich.

Punkte aus der Gemeinderatssitzung Adelschlag vom 09.12.2024

Das Institut für Energietechnik aus Amberg stellt die jetzt abgeschlossene Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Adelschlag (KWP) vor. Der Gemeinderat beschließt den kommunalen Wärmeplan der Gemeinde Adelschlag wie vorgestellt. Er wird im Internet veröffentlicht. Von einer Ausweisionsentscheidung nach § 26 WPG wird vorerst abgesehen.

Der Gemeinderat befasste sich mit allen Wortmeldungen und Nachfragen aus den Bürgerversammlungen, auch mit den Eingaben, die über die Mailadresse buergerversammlung-adelschlag@nassenfels.de kamen. Der Gemeinderat beschließt, sich zu gegebener Zeit mit dem Thema „Hochwasserschutz“ weiter auseinanderzusetzen.

Der Gemeinderat von Adelschlag erteilt die weitere Befreiung zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Buchenweg 5 hinsichtlich der Traufhöhe. Ebenso erteilt er das gemeindliche Einvernehmen zur isolierten Abweichung hinsichtlich der zulässigen Grenzbebauung. Das Einvernehmen wird an das Landratsamt zur zuständigen Bearbeitung weitergeleitet.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu einem Bauantrag bezüglich Neubau einer Holzlagerhalle in Adelschlag Fl.Nr. 111.

Der Gemeinderat von Adelschlag erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zur Genehmigung eines Unterstandes im Außenbereich auf der Fl.Nr. 1311 und 1312/2 Gemarkung Pietenfeld. Das gemeindliche Einvernehmen bezieht sich dabei nur auf bauplanungsrechtliche und erschließungstechnische Aspekte. Die Frage der „Privilegierung“ wird vom Landratsamt geprüft.

Der Gemeinderat von Adelschlag erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau der landw. Berge- und Maschinenhalle mit Schafstall auf dem Grundstück Fl.Nr. 633 Gemarkung Pietenfeld. Ein Anspruch auf Herstellung von Erschließungsmaßnahmen besteht nicht. Das gemeindliche Einvernehmen bezieht sich dabei nur auf bauplanungsrechtliche und erschließungstechnische Aspekte. Die Frage der „Privilegierung“ wird vom Landratsamt geprüft.

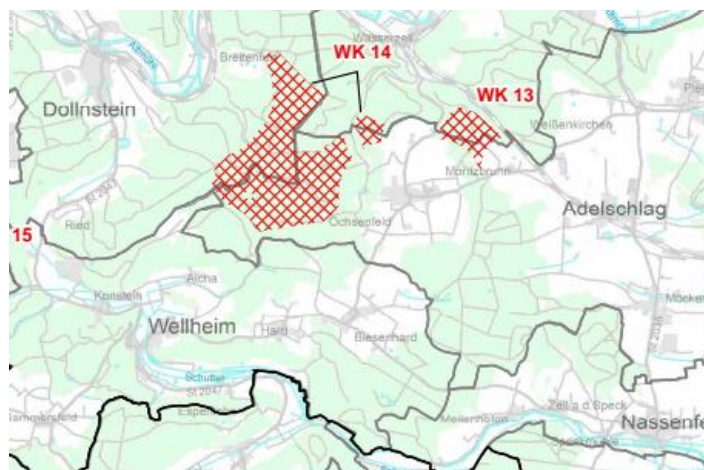
Wasserversorgung VG-Nassenfels: Ein Rohrbruch an der Hauptleitung nach Egweil in der Schutterunterführung, führte zu einem kompletten Druckabfall. Eine Versorgung konnte nur über die neue Verbundleitung vom Hochbehälter Pietenfeld her sichergestellt werden.

Einläufe der Straßensinkkästen reinigen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck und Laub verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegenden Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.adelschlag.de) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, die Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten!

Beteiligungsverfahren zur Änderung Regionalplan Windkraft läuft

am 18.11.2024 startete das Beteiligungsverfahren, auch für die Öffentlichkeit, zur „Fortschreibung des Regionalplanes Ingolstadt - 31. Änderung - Neuaufstellung des Kapitels 6.2 Erneuerbare Energien mit Teilkapitel 6.2.1 Allgemeines und 6.2.2 Windenergie“. Die gesamten Verfahrensunterlagen können über den folgenden Link heruntergeladen werden: <https://www.region-ingolstadt.bayern.de/regionalplan/fortschreibungen/31-aenderung/> und dort auf Beteiligungsverfahren klicken. Bei den geplanten Vorranggebieten Windkraft ist auch die Gemeinde Adelschlag betroffen, insbesondere der Ortsteil Ochsenfeld und die Weiler Moritzbrunn, Tempelhof, Fasanerie und Waldhütte. Jeder Bürger kann in diesem Verfahren selbst eine Stellungnahme abgeben. Der Gemeinderat wird sich in seiner Sitzung am 15.01.2025 mit der gemeindlichen Stellungnahme beschäftigen. Hinweise und Argumente aus der Bürgerschaft gerne per Mail an buergerbeteiligung-adelschlag@nassenfels.de Die Beteiligungsfrist endet am 28.02.2025!



Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie des Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI AöR, von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.vgi.de. Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Spielplatznutzung

Aufgrund von Beschwerden über den Lärm auf den Spielplätzen zu Abendstunden (insbesondere Möckenlohe, Am Lerchenhang) über Jugendliche und Heranwachsende, die sich bis spät abends auf dem Spielplatz treffen und lautstark unterhalten, bitten wir alle Eltern auf Ihre Kinder und Jugendliche einzuwirken, so dass sich Anwohner an Kinderspielplätzen nach 20.00 Uhr nicht mehr gestört werden.

Verunreinigung durch Hundekot, Beschwerden über freilaufende Hunde

Leider erhalten wir immer wieder Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen im gesamten Gemeindegebiet. Betroffen sind nicht nur Gehwege, sondern auch andere öffentliche Flächen wie Rad- und Fußwege, Feldwege und Grünanlagen sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich. Auch wird uns immer wieder von Vorfällen mit freilaufenden Hunden berichtet. Der Hundeführer muss jederzeit die Herrschaft über seinen Hund ausüben können. Kann dies nicht gewährleistet werden, dann muss der Hund angeleint geführt werden.

Anzeigen über Verfehlungen im Zusammenhang mit Hunden werden vom Ordnungsamt nur angenommen, wenn auch der Name des Anzeigenden genannt wird.

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und
Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Freitag, 17 bis 18 Uhr, Sonntag nach der Messe

Unerlaubte Ablagerungen/wilde Müllablagerungen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass es verboten ist, den Müll an Orten abzuladen, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind.

Es kommt immer wieder vor, dass Personen mit fehlendem Unrechtsbewusstsein ihren Müll an den entlegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld ablagern. Zu unerlaubten Ablagerungen gehört auch, Abfall privat zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben die überfüllten Container zu stellen oder so wie zuletzt in Möckenlohe, Asche auf einem fremden Feld zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass das Ablagern von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit ist und mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann.

Hinweise zu möglichen Verursacher/innen der unerlaubten Müllablagerungen bitten wir an das Ordnungsamt der VG Nassenfels zu melden. Nachweisbare Verstöße werden geahndet.

Spielgruppe Pietenfeld

Jeden Dienstag trifft sich die pietenfelder Spielgruppe von 9.00 bis 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Gemeinsam spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Auch die kleinsten Krabblertiere sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gerne unter spielgruppe-pietenfeld@web.de. Wir freuen uns auf euch!

Spielgruppe Möckenlohe

Die Spielgruppe Möckenlohe trifft sich jeden Donnerstag von 09.30-11.00 Uhr im alten Schulhaus Möckenlohe, 1. Stock, Mutter-Kind-Raum. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt sind jederzeit herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Pfleglicher Umgang mit der Natur

Bewahren Sie unsere Natur! Wir haben im Gemeindebereich viele Flächen mit geschützten Pflanzenarten. Nehmen Sie bitte Rücksicht, graben Sie bitte keine geschützten Pflanzen aus. Wir weisen auch nochmals darauf hin, dass das Ablagern von Bauschutt, Abbruchmaterial usw. auf öffentlichen Flächen eine unerlaubte Abfallentsorgung darstellt und zur Anzeige gebracht werden kann!

Hinweis für die Anlieferer von Bauschutt

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, dass Bürger, die Bauschutt anliefern, ohne Bezahlung den Wertstoffhof verlassen. Alle Anlieferer von Bauschutt sollen sich beim Wertstoffhofpersonal selbständig zur Bezahlung melden.

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich ab dem 01.07.2019 an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Geänderte Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00
	samstags	9.00 - 12.00
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70-2 90 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/Sperrmuell

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt:
<https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Markt Nassenfels



Der Markt Nassenfels ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter thomas.hollinger@nassenfels.de erreichbar.

Partnerschaftstreffen für Jugendliche zu Beginn der Sommerferien in Partnerstadt Fladungen



Nassenfels



Fladungen/Rhön



Nora/Schweden



Koo/Estland



Hone/Italien

Seit vielen Jahren organisiert die Nassenfeler Partnerstadt Fladungen zusammen mit deren Partnerstädten ein sogenanntes „Twintown-Meeting“, also Partnerschaftstreffen insbesondere für Jugendliche, welches auch über EU-Fördermittel bezuschusst wird.

Im Jahr 2025 wird dieses Treffen wieder in Fladungen selbst stattfinden, und zwar von Donnerstag bis Sonntag 24. – 27.07.2025 (also ab letztem Schultag vor den großen Ferien). Neben den Fladunger Gastgebern selbst werden dort auch Gäste aus den weiteren Partnerstädten Nora (Schweden), Koo (Estland) und Hone (Italien) vertreten sein. Auch wir als Partnergemeinde von Fladungen wären herzlich zu dieser Begegnung eingeladen und es wäre wirklich eine tolle Sache, wenn sich nach vielen erfolgreichen Anläufen nun auch einmal wieder eine kleine Nassenfeler Gruppe daran beteiligen würde. Aufgrund der internationalen Ausrichtung und des Austausches, vor allem auch mit Jugendlichen anderer Länder, wird auch dieses Treffen sicher wieder viele Erlebnisse, Erfahrungen und auch neue Freundschaften mit sich bringen.

Damit die Maßnahme auch einen entsprechenden Zuschuss durch die EU erfahren kann, steht neben den natürlich vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen auch ein inhaltliches Thema auf der Agenda, zu welchem sich die Teilnehmer über die landesspezifischen Unterschiede austauschen.

Teilnehmen können aus jeder Stadt/Kommune eine begrenzte Anzahl Jugendlicher möglichst zwischen 14 und 18 Jahren, ebenso entsprechend erwachsene Betreuer. Die Unterbringung wird entweder in der Turnhalle (Jugendliche) oder bei Gastfamilien (Erwachsene) erfolgen, so dass mehr oder weniger nahezu keine Teilnahmekosten anfallen, da sich bzgl. der Fahrt nach Fladungen sicherlich auch der Markt Nassenfels finanziell beteiligen kann.

Leider hielt sich das Interesse für das Treffen bisher in Grenzen, was sehr schade ist. Wer sich aber jetzt im kommenden Jahr für diese Begegnung interessiert, anmelden will oder weitere Fragen hat, sollte sich möglichst bald direkt mit dem 1. Bürgermeister Thomas Hollinger, thomas.hollinger@nassenfels.de, in Verbindung setzen.

Punkte aus der Marktratssitzung in Nassenfels am 11.12.2024

In der Sitzung des Nassenfeler Marktrates am 11.12.2024 wurden u.a. folgende Themen besprochen bzw. beschlossen:

- Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung durch das Institut für Energietechnik (IfE) Amberg. Die Ausführungen wurden vom Marktrat zur Kenntnis genommen, der Wärmeplan des Marktes Nassenfels als Solches beschlossen, von einer konkreten Ausweisungsentscheidung von Gebieten nach § 26 WPG wird jedoch vorerst abgesehen. Der Gesamtplan wird zu gegebener Zeit auch noch auf der Homepage veröffentlicht, außerdem ist zu diesem Thema auch noch eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger im Frühjahr 2025 geplant.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bzgl. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Festmistlagers mit Jauchegrube und Verladeplatz auf dem Grundstück FlNr. 43 Gemarkung Wolkertshofen, Mühlstr. 10. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung weitergeleitet.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bzgl. Bauantrag auf Erweiterung der Terrasse sowie Errichtung einer Terrassen- und Eingangsüberdachung und eines Geräteschuppens auf dem Grundstück FlNr. 350/3 Gemarkung Nassenfels, Ringstr. 14. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung weitergeleitet.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bzgl. Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FlNr. 774/2 Gemarkung Meilenhofen, St.-Veit-Str. 6. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung weitergeleitet.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bzgl. Tekturplanung zur Baugenehmigung 1819-2022-B (Ersatzbau einer landw. Lagerhalle) bezüglich der Höhen vom Unterbau sowie der Toröffnungen auf dem Grundstück FlNr. 56 Gemarkung Wolkertshofen, Kirchstr. 9. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung weitergeleitet.

- Informationen bzgl. kritischem Rohrbruch an Hauptleitung der Trinkwasserversorgung am 02.12.2024 im Bereich der Schutter bei der Burg Nassenfels sowie erfolgte Maßnahmen, insbesondere auch Wichtigkeit der nun vorhandenen Verbundleitung nach Pietenfeld, die 2018/2019 beschlossen und dann nach Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln in 2021/2022 umgesetzt und 2022/2023 in Betrieb genommen wurde.

- Informationen aus der Sitzung der Vorstandschaft der Dorferneuerung Wolkertshofen vom 10.12.2024.

Unverbindliche Bedarfsrückmeldung für gemeindliche Baugrundstücke in Nassenfels und Ortsteilen

Der Markt Nassenfels wird vermutlich auch im Jahr 2025 eine weitere Vergaberunde für den Verkauf von gemeindlichen Baugrundstücken starten, wobei Einzelheiten hierzu noch nicht festgelegt sind, insbesondere auch noch nicht, welches Vergabeverfahren dabei zur Anwendung kommen soll (z.B. ein reines Bieterverfahren wie in 2024 ausgehend vom Bodenrichtwert, dafür deutlich geringere Auflagen und Anforderungen an den Bewerber, oder wieder ein Punktemodell, welches neben sozialen Aspekten auch Wohnsitz vor Ort bzw. Einkommensgrenzen berücksichtigt und dabei aber auch der Preis vergünstigt ist). Um eine erneute Vergaberunde hinreichend und auf den Bedarf abgestimmt vorbereiten zu können, wäre es sinnvoll, den groben, aktuellen Bedarf der am Erwerb eines gemeindlichen Baugrundstückes interessierten, einheimischen Bürgerinnen und Bürger zu kennen.

Wir bitten daher alle, die ernsthaft im Jahr 2025 am Erwerb eines gemeindlichen Baugrundstückes in Nassenfels, Zell oder Meilenhofen interessiert sind, dies kurz schriftlich oder per Mail **bis Montag, 13.01.2025**, an das Ordnungsamt, Fr. Wunder bzw. Fr. Gerner (ordnungsamt@nassenfels.de) zurückzumelden und dabei auch anzugeben, für welchen Ortsteil (Nassenfels, Zell oder Meilenhofen) sie vorrangig an einem Erwerb interessiert sind.

Zugleich weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei **nur um eine unverbindliche Bedarfsabfrage** handelt, also keine Interessenliste für eine voraussichtlich folgende Vergaberunde geführt wird. Wenn dann offiziell eine neue Vergaberunde seitens des Marktes Nassenfels gestartet und bekannt gegeben wird, hat sich jeder Interessent erneut im Zuge des eigentlichen Vergabeverfahrens mit den dann vorzulegenden Unterlagen um ein Baugrundstück zu bewerben.

Weiterhin wurde immer wieder auch schon im **Ortsteil Wolkertshofen** nach der Ausweisung eines neuen Baugebiets durch den Markt Nassenfels angefragt. Auch diesbezüglich möchte der Markt Nassenfels eine unverbindliche Bedarfsrückmeldung durch die Bürgerinnen und Bürger anstoßen, da die Ausweisung von Bauland zeitlich und ressourcentechnisch einen durchaus aufwendigen Vorgang darstellt und dies somit auch nur bei Vorliegen eines konkreten Bedarfs Sinn macht. Unter Umständen ergäbe sich auch die Möglichkeit, gleichzeitig das Thema Außenwasserzufluss im Norden von Wolkertshofen mit anzupacken und somit Synergien zu nutzen.

Daher bitten wir auch alle Bürgerinnen und Bürger, die voraussichtlich in einem Zeitraum der nächsten fünf bis sechs Jahre am Erwerb eines gemeindlichen Baugrundstückes in Wolkertshofen interessiert wären, dies kurz schriftlich oder per Mail bis Montag, 13.01.2025, an das Ordnungsamt, Fr. Wunder bzw. Fr. Gerner (ordnungsamt@nassenfels.de) zurückzumelden.

Natürlich handelt es sich dann auch hierbei nur um eine unverbindliche Bedarfsabfrage, so dass auch hier keine Interessenliste geführt wird, da auch noch gar nicht entschieden ist, ob bzw. wo hier ein Baugebiet überhaupt entstehen kann bzw. nach welchem Vergabeverfahren dann auch veräußert werden würde.

Großtagespflege Villa Regenbogen

Am Weiherfeld 2, 85128 Nassenfels - Meilenhofen, www.kinder-welt.org

Qualifizierte Kinderbetreuung für Kinder bis 3 Jahre. Information & Anmeldung (Mo - Fr 8:00 Uhr - 15:00 Uhr) unter 08424/885793

Öffnungszeiten Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist

Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

– Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof

– Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause

Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unserer Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußte.

Die Grüngutannahme im Wertstoffhof ist nur von 01.02. bis 30.11. möglich

Dezentrale Sammelstellen für Sträucher- und Heckenschnitt in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen:

01.03. - 15.04.

01.10. - 15.11.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Förderaufruf der Öko-Modellregion Stadt.Land. Ingolstadt

Die Öko-Modellregion Stadt.Land.Ingolstadt ruft zur Einreichung von Förderanfragen für die Umsetzung von Ideen in den Bereichen Bewusstseinsbildung, Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung ökologischer Produkte 2025 auf. Die Projekte sollen dazu beitragen, dass mehr Bio-Lebensmittel produziert und regional vermarktet werden können oder das Bewusstsein für die Bio-Landwirtschaft steigt. Sie haben noch keine Idee? Hier ein paar Vorschläge.

Ein Kompost für die Kita, ein Kühlschrank für Bio-Lebensmittel, Organisation von Märkten und Hoffesten sowie Exkursion, Vorträge von Referenten, Geräte und Maschinen für den Acker oder die Verarbeitung und den Transport von Bio-Lebensmitteln, ein Verkaufsautomat für die Hofstelle, Informationstafeln für den Acker, Werbemaßnahmen für innovative Produkte... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Antragsberechtigt sind alle kommunalen Akteure, Vereine und Verbände der ÖMR-Mitgliedsgemeinden sowie biozertifizierte Unternehmen. Kleinprojekte bis 20.000€ werden mit bis zu 50% gefördert. Interessiert? Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Projektmanager der Öko-Modellregion: Felix Wiedner, Tel: +49176 57678075, E-Mail: wiedner@lpv-ingolstadt.de. Bewerbungsschluss ist der 02.02.2024. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oekomodellregionen.bayern/stadt.land.ingolstadt>.

Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de

<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>

<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfelser Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrtdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmos, 0170/9946911
- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.

Verpflichtung der Anlieger zur Reinigung von Einläufen der Straßensinkkästen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck, Laub oder Stroh etc. verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegenden Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.nassenfels.de, Rathaus – Bürgerservice – Satzungen, „Reinigungs- und Sicherungsverordnung 2021“) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, diese Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten! Bitte prüfen Sie dies daher gerade jetzt in dieser Zeit der Ernte und vermehrter Niederschläge regelmäßig, so dass das Wasser ungehindert auch in die Straßensinkkästen abfließen kann.

Gemeinde Egweil



Die Gemeinde Egweil ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter johannes.schneider@nassenfels.de erreichbar.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung am 02.12.2024

Fortschreibung des Regionalplanes Ingolstadt - 31. Änderung - Neuaufstellung des Kapitels 6.2 Erneuerbare Energien mit Teilkapitel 6.2.1 Allgemeines und 6.2.2 Windenergie - Stellungnahme

Der Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Ingolstadt hat in seiner Sitzung vom 01. Oktober 2024 den Entwurf zur Neuaufstellung des Kapitels 6.2 Erneuerbare Energien mit den Teilkapiteln 6.2.1 Allgemeines sowie 6.2.2 Windenergie im Zuge der Fortschreibung des Regionalplans gebilligt sowie die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur 31. Änderung beschlossen.

Der Planungsverband der Region Ingolstadt, wie auch alle weiteren Planungsverbände in Bayern, müssen nach dem in Kraft getretenen „Wind-an-Land-Gesetz“ bis Ende 2027 mindestens 1,1 % und bis Ende 2032 mindestens 1,8 % der Gebietskulisse für Windkraft ausweisen. Scheitert dies, werden im Anschluss Windräder im gesamten Gebiet privilegiert, so dass bei Einhaltung der einschlägigen Bau- und Immissionsvorschriften grundsätzlich überall Windkraftanlagen errichtet werden können. Gelingt dagegen eine Ausweisung von mind. 1,8 % der Gebietskulisse, so sind diese ausschließlich in diesen ausgewiesenen Flächen privilegiert.

Insbesondere aufgrund des Ausschlusses von Gebieten im direkten Einzugsbereich von militärischen Standorten (z.B. Flugplätze) ist die Ausweisung von entsprechenden Vorranggebieten für Windkraft in der vorliegenden Gebietskulisse des Planungsverbandes Ingolstadt eigentlich nur im nördlichen bzw. südlichen Planbereich möglich und somit auch im gesamten Bereich der Gemeinde Egweil nicht möglich und daher auch nicht vorgesehen.

Seitens der Gemeinde Egweil werden keine Einwände gegen die vorliegende Planung zur Fortschreibung des Regionalplanes Ingolstadt (31. Änderung, Neuaufstellung des Kapitels 6.2 Erneuerbare Energien mit Teilkapitel 6.2.1 Allgemeines und 6.2.2 Windenergie) erhoben

Bauleitplanung Gemeinde Egweil, Aufstellung eines Bebauungsplan Nr. 13 „Angerweg“; Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs 2 BauGB; Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange; Vorstellung und Abwägung der Stellungnahmen

Nach Antrag der Grundstückseigentümer vom 25.09.2018

und 15.04.2019 soll am südlichen Ortsrand von Egweil an der Ortsstraße „Angerweg“ ein neues Baugebiet zur Wohnbebauung ausgewiesen werden. Da dieser Bereich laut Flächennutzungsplan bereits als Allgemeines Wohngebiet eingetragen ist, muss der gültige Flächennutzungsplan nicht geändert werden und der Bebauungsplan kann daraus entwickelt werden. Der Bebauungsplan wurde nach mehreren Anläufen zuletzt von der Gemeinde Egweil in einem Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt und mit Gemeinderatsbeschluss vom 04.09.2023 (in der Fassung von 27.02.2023) als Satzung beschlossen. Der Plan wurde entsprechend der – noch damals gültigen – rechtlichen Vorgaben im beschleunigten Verfahren und ohne Umweltbericht (und somit auch ohne eine Ausgleichsplanung) erstellt.

Das Bundesverwaltungsgericht hat im Urteil vom 18.07.2023, 4 CN 3.22 den § 13 b BauGB für unionswidrig erklärt. Daraufhin wurde der § 13 b BauGB aus dem Baugesetzbuch gestrichen und den planenden Gemeinden mit dem § 215 a BauGB die Möglichkeit zur Beendigung dieser Bebauungsplanverfahren eröffnet.

Mit Schreiben vom 25.11.2023 wurde der bereits als Satzung beschlossene BPlan - entsprechend dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.07.2023 (4 CN 3.22) – gerügt. Dies hat zur Folge, dass gemäß dem neu hinzugefügten § 215 a BauGB eine Umweltprüfung (/Vorprüfung des Einzelfalls) nachgeholt werden muss.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte von 28.10.2024 bis einschließlich Montag, den 29.11.2024.

Von Seiten der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie von den beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sind Stellungnahmen eingegangen.

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen, sowie die Anlage zur Kenntnis. Die dargestellte Leitung wird bei den Arbeiten zur Erschließung beachtet.

Eine Änderung der Planung ist auf Grund der Stellungnahme nicht erforderlich.

Bebauungsplan Nr. 13 „Angerweg“ - Satzungsbeschluss

Nachdem die eingegangenen Stellungnahmen abgewogen wurden, kann der Bebauungsplan Nr. 13 „Angerweg“ als Satzung beschlossen werden.

Der Gemeinderat Egweil beschließt den Bebauungsplan Nr.

13 „Angerweg“ der Gemeinde Egweil in der Fassung vom 02.12.2024 des Büros BBI INGENIEURE GMBH (Ingolstadt) als Satzung.

Antrag auf Baugenehmigung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1099/21 Gemarkung Egweil, Römerstr. 10. Beratung und Beschluss

Der Grundstücksbesitzer Römerstr. 10, 85116 Egweil beantragt den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1099/21 Gemarkung Egweil.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 10 „Egweil West“.

Eine Prüfung durch das Landratsamt ergab, dass für das Bauvorhaben eine Befreiung hinsichtlich der Dachform für den Eingangsbereich und den Technikraum notwendig ist, da hier laut Bebauungsplan als Dachform für die Hauptgebäude nur Satteldächer, Walmdächer, Zeltdächer und gegengeneigte, höhenversetzte Pultdächer zugelassen sind. Nur Garagen und Nebenanlagen sind auch als Flachdachausführung zugelassen.

Der Gemeinderat von Egweil erteilt das gemeindliche Einvernehmen sowie die Befreiung hinsichtlich der Dachform für das Bauvorhaben Straßer Lucas.

Nachgenehmigung von bestehenden Lagerschuppen, Fl.Nr. 1872, Untere Straße 8, Beratung und Beschluss

Der Grundstücksbesitzer Untere Str. 8, 85116 Egweil möchte mit dem Bauantrag seine bereits errichteten Lagerschuppen auf seinem Grundstück Fl.Nr. 1872 Gemarkung Egweil genehmigen lassen.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich von Egweil. Die beantragten Lagerschuppen sind bereits errichtet. Zur Nachgenehmigung wurden sämtliche Unterschriften der beteiligten Nachbarn eingeholt. Es sind keine Einwände gegen das Bauvorhaben bei der Verwaltung bekannt.

Der Gemeinderat von Egweil erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum eingereichten Bauantrag zur Nachgenehmigung von zwei bestehenden Lagerschuppen.

Verschiedenes, Bekanntgabe und Anfragen

a) Bürgermeister Schneider:

- Informationen aus der VG – Sitzung am 26.11.2024
 - o Kalkulation Wassergebühr 2025 bis 2025
 Bisher 1,50 €, zukünftig 1,69€
 - o Kalkulation Verbesserungsbeiträge Wasserversorgung

je m ³ Grundstücksfläche	0,14€
je m ³ Geschoßfläche	0,70 €
- Dank an Burschenverein und Landfrauen Aktiv für die weihnachtliche Dekoration des Dorfplatzes

b) Aus dem Gemeinderat:

- Richard Bergmann: Besteht die Möglichkeit auch in Egweil eine Hochvolt-E-Ladesäule evtl. in Zusammenarbeit mit der N-Ergie zu errichten?
 - o BGM Schneider: Wird die N-Ergie ansprechen.
- Wolfgang Heinrich: Bäume in der Eichstätter Straße vor dem Anwesen Liepold müssen noch gepflanzt werden
 - o BGM Schneider: Wird noch nachgeholt

Reinigung der Straßen und Gehwege

Laut der Verordnung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehwege ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, den Bereich vor seinem Grundstück regelmäßig zu reinigen. Dieser Bereich bezieht sich von der Grundstücksgrenze bis zur Mitte der Straße. Die Gemeinde bittet daher die Grundstücksbesitzer dieser Pflicht nachzukommen. Diese Pflicht besteht nicht nur im Winter bei Eis und Schnee, sondern besteht das ganze Jahr über.

Die Gemeindebücherei Egweil

ist jeden Donnerstag von 18.15 – 19.00 Uhr und im Gemeindezentrum geöffnet.

Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	sonntags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur sonntags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	sonntags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorher kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Wertstoffhof / Grüngutannahme Egweil

Aufgrund der Kanalarbeiten ist seit dem 24.06.2024 bis voraussichtlich März 2025 der Wertstoffhof Egweil nicht erreichbar. Wertstoffe können während der Bauphase im Wertstoffhof in Nassenfels entsorgt werden. Für die Grüngutannahme werden Container im Bereich der Parkplätze am Sportheim aufgestellt. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

Pietenfeld als Gastgeber

Adventsmarkt der Gemeinde Adelschlag als gut besuchte Veranstaltung abgehalten

Adelschlag/Pietenfeld (klk) Am Wochenende verwandelte sich der Pietenfelder Dorfplatz in einen stimmungsvollen Adventsmarkt. Dass sich die Ortschaft, als diesjähriger Ausrichter des gemeindlichen Adventsmarktes vor größeren Orten nicht verstecken muss, gab es für die zahlreichen Helfer und Budenbetreiber an diesem Wochenende mehrmals zu hören. „Da muss man ned in die Stadt fahren“, bekräftigte ein begeistertes Ehepaar beim Schlendern durch die heimelige Budenstraße. Hier war durch die örtlichen Vereine nicht nur für Gaumenschmaus gesorgt, nein, auch das Auge und die Ohren kamen in den vollen Genuss. So konnten sich die Besucher mit einer Vielzahl an kreativen und handgemachten Dingen – egal ob als Dekoration oder Geschenk – eindecken. Von liebevollen Töpferwaren, über Drechselkunst und Holz- und anderen Basteleien war wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Zum wahren Anziehungsmagnet wurde die eigens aufgestellte Bühne vor dem Gemeinschaftshaus inmitten des Marktes. So konnten die Besucher im Nach-



gang zum stimmungsvollen Adventssingen in der Pfarrkirche (siehe eigener Bericht) am Samstagabend den Klängen der örtlichen Kapellen lauschen. Die Pietenfelder Dorfmusi und die Kapelle Alteisen sorgten hier mit adventlichen Weisen für vorweihnachtliche Stimmung. Am Sonntag reichte, spätestens mit dem Auftritt der Grundschule Adelschlag, dann der Platz auf der Bühne nicht mehr aus. Fast 100 Schülerinnen und Schüler sorgten mit ihren Darbietungen für Begeisterung. Egal ob Bläserklasse, Flöten- und Theater-AG als auch der Chor brachten die Augen der Eltern und Großeltern zum Glänzen. Strahlende Augen gab es dann ebenso beim

Auftritt der Kindergartenkinder, als diese den Bischof Nikolaus mit ihrem Gesang begrüßten. Zwischen den Programmpunkten auf der Bühne gab es zudem die Gelegenheit mit der Kutsche durch den Ort zu fahren und eine Vielzahl an Krippen im benachbarten Stadel des „Kerchabauernanwesens“ zu besichtigen. „Die Auswahl an verschiedenen Krippendarstellungen – von kindlich, über modern bis traditionell ist wirklich toll“, lobte ein Besucher. Großes Lob bekamen die Vereine und Mitwirkenden des Rahmenprogramms auch von Bürgermeister Andreas Birzer. Den Markt von Bürgern für Bürgern verbuchte er, trotz zwischenzeitlich etwas nassem Wetter,

als vollen Erfolg. Dass die Gemeinde Adelschlag nicht nur eine musikbegeisterte Grundschule hat, sondern im Gesamten als überaus musikalisch bezeichnet werden darf, wurde im Rahmenprogramm deutlich. Das von Schulleiterin Andrea Bittl in ihren Begrüßungsworten vor dem Auftritt verwendete Zitat „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“ des Philosophen Aristoteles, wurde hierbei mehr als deutlich. Die Musik – angefangen beim Adventssingen am Samstagabend über die Beiträge der Nachwuchsmusiker und Blaskapellen bis zu einem erstmals abgehaltenen Weihnachtsliedersingen bereicherte den Markt vollends.

Musik bereitet auf die Ankunft vor

Pietenfeld (klk) „Jesus kommt – und mit ihm die Botschaft der Freude, des Friedens für diese Welt.“ Dies bekamen die in der stimmungsvoll beleuchteten Pfarrkirche St. Michael in Pietenfeld anwesenden Besucher nicht nur in den ansprechenden Texten, sondern auch in einer vielseitigen und einfühlsamen Musikauswahl, beim diesjährigen Adventssingen zu spüren.

Das kurzweilige Programm begann mit dem gefühlvollen Lied „Zeit der Weihnacht“, das vom Projektchor unter Leitung von Martina Beck dargeboten wurde. „Singt dein Herz vom Weihnachtsfrieden, dann ist die Zeit, dann ist die Zeit der Weihnacht da!“, erfüllten einfühlsame Klänge den Kirchenraum

und ließ die Zuhörer innehalten. Die Texte, vorgetragen von der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) verbreiteten zusammen mit der vielseitigen Musik eine Atmosphäre der Hoffnung und des Friedens, die mit dem Advent, übersetzt der Ankunft, einhergeht. Das gespannte Warten war auch im Gesang des Kinderchors spürbar, der mit „Wenn am Kranz die erste Kerze brennt“ sein Können unter Beweis stellte. Die Begeisterung in den leuchtenden Augen der jungen Sängerinnen und Sänger wurde mit der Symbolik des Entzündens der Kerzen an der Weihnachtswurzel im Altarraum für alle spürbar. Mit dem Lied „Immer wenn es Weihnacht wird“, berührte der Chor unter Leitung von Julia Stoll und Evelyn Braun am Klavier die Herzen aller in der bis auf den letzten

Platz gefüllten Kirche. Die mehr denn je bedeutsame Botschaft des Friedens brachte der Projektchor mit der Darbietung des Lieds „Peace I Leave with You“ von Amy Beach vor und setzte damit ein musikalisches Zeichen von besonderer Bedeutung. Mit dem finnischen Lied „On niin onnellista olla“ – dem vertonten Psalm 23 – begeisterte der Chor nicht nur durch die melodiosen Klänge, sondern auch durch die zum Ausdruck gebrachte Botschaft des Glücks. Mit dem Spiritual „In der Abendstunde im Advent“, inspiriert von der Melodie von „Kumbaya my Lord“, zauberten die jungen Sängerinnen und Sänger des Kinderchors ein Lächeln auf die Gesichter im bestens gefüllten Kirchenraum. Diese Freude trug der Projektchor mit „Fröhliche Weihnachten über-

all“, aus der Feder von Maria Füntratt, einem schwungvoll-fröhlichen Ritt durch den Weihnachtsklassiker weiter. Zum krönenden Abschluss sang der Projektchor die Ballade Barry Manilows, „Because It's Christmas (For All the Children)“. Das Lied, für viele als Symbol der Hoffnung und Nächstenliebe bekannt, entließ die Anwesenden mit harmonischen Klängen voller emotionaler Intensität. Eine gute halbe Stunde erhebende Chormusik brachte auch in diesem Jahr wieder die Menschen zusammen und erinnerte an die wahre Bedeutung der Ankunft des Herrn. Diese „Ankunft“ machte anschließend die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Pietenfeld in ihrem am Gemeinschaftshaus geöffneten Adventsfenster sichtbar.

Am ersten Adventswochende machten sich einige Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Ochsenfeld mit dem Busunternehmen Kammerbau auf zum Weihnachtsmarkt nach Schloss Kaltenberg. In stimmungsvoller Farben getaucht, verbrachten die Teilnehmer einige Stunden in einer zauberhaften Märchenwelt, inspiriert durch die Erzählungen der Gebürder Grimm."



Die Pralinenherstellung wie beim Chocolatier lernten die Mitglieder des Gartenbauvereins Möckenlohe bei einem zweitägigen Kurs in der Möckenloher Dorfstubn. Mit Begeisterung kreierten die Teilnehmer unter Anleitung von Thomas Hess (2. von rechts) vier Füllungen und stellten die Hohlkörper für die Schokolade selbst her.



Im ochsenfelder Kindergarten war am 6. Dezember großes Staunen angesagt, als der Nikolaus höchstpersönlich zu Besuch kam. Zur Begrüßung zeigten die Kinder dem Nikolaus ein fröhliches Nikolausfingerspiel und trugen ihm ein Gedicht vor. Die Kinder wurden mit einer spannenden Erzählung in die Welt der Legenden entführt. Besonders die Geschichte von den drei goldenen Kugeln und dem Kornwunder fesselte die kleinen Zuhörer. Mit einem Bodenbild wurde die Legende anschaulich dargestellt, was die Kinder begeistert verfolgten. Der Nikolaus verteilte an jedes Kind eine liebevoll gefüllte Socke. Neben süßen Überraschungen fanden sich auch gesunde Leckereien wie Äpfel und Nüsse darin. Bei Plätzchen und Punsch klang der Nikolaustag gemütlich aus. Der Besuch des heiligen Mannes sorgte für viel Freude und zauberte strahlende Gesichter bei den Kindern. Ein gelungener Nikolaustag im Kindergarten!



Vielorts im Gemeindegebiet Adelschlag wurden in der Vorweihnachtszeit Christbäume aufgestellt und geschmückt. Auch in der Straße Am Anger in Adelschlag steht ein kleiner Christbaum der durch die dort wohnhaften Kinder Anna, Noah, Johannes und Emma aufgestellt und geschmückt wurde.

Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Nikolaus in Ochsenfeld

Am Samstag 01.02.2025 findet von 9 Uhr bis 12 Uhr der Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Nikolaus in Ochsenfeld, Biesenharder Str. 1, 85111 Ochsenfeld statt. Alle interessierten Eltern sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldezeiten finden von 03. Februar 2025 bis 13. Februar 2025 statt. Bitte holen sie sich für die Anmeldung ihres Kindes einen Termin, am Tag der offenen Tür, telefonisch 08421-7840 oder per mail kita.ochsenfeld@bistum-eichstaett.de

Advent, Advent....

Am Freitag wurde es kreativ im Holzschuppen des DJK in Adelschlag. Aber von Anfang an. Wir hatten die Absicht, bei der Terminplanung im Frühjahr das Angebot an Aktionen unseres Obst- und Gartenbauvereins auf alle Altersgruppen anzupassen. So planten wir ein Adventskranzbinden, um Jung und Alt zusammenzubringen. Die Idee war ein gemütlicher Nachmittag, an dem man sich austauschen und vielleicht ein paar neue Ideen mitnehmen kann.

So wurden dann die Planungen im November konkreter. Um der Veranstaltung Attraktivität zu geben war uns bewusst, wir müssen eine große Auswahl an Materialien bereitstellen, um wirklich kreativ werden zu können und schöne Kränze zu binden. So wurde die Wunschliste lang.

Angefangen mit Fichtenzweigen über Eibe, Blaufichte, Thu-

je, Koniferen und Tanne ging es weiter mit Sanddorn, Hagebutten, Rinde, Zierapfel und vieles mehr. Persönliche Accessoires konnte sich jeder noch selbst mitbringen, um einen ganz persönlichen Kranz zu erstellen. Um eine schöne Atmosphäre aufkommen zu lassen, gab es selbstgemachten Glühwein, Kaffee, Lebkuchen, Stollen und Spekulatius. Das Ganze wurde mit Weihnachtsmusik untermalt.

So wurde es dann im Holzschuppen recht gemütlich. Wir konnten ein gut gemischtes Publikum begrüßen, was uns sehr gefreut hat. Es kamen sehr schöne Ergebnisse heraus. So konnte jeder Teilnehmer sich einen zwei- bis dreistelligen Betrag gegenüber den Angeboten aus dem Handel sparen und hatte seinen ganz individuellen Adventskranz. Wir hoffen, dass die Kränze für nächstes Jahr motivieren und wir noch mehr Mitglieder bei der Veranstaltung begrüßen können.



Am vergangenen Samstag, den 14.12.24 war es nun endlich so weit. Der Obst- und Gartenbauverein Adelschlag konnte durch die Unterstützung einiger engagierter Mitglieder die ersten 6 Bäume im Außengelände des neuen Gemeinschaftszentrum in Adelschlag einpflanzen. Gemeinsam gepflanzt wurden eine Elsbeere, zwei Zieräpfel und drei Felsenbirnen. Ein großes Dankeschön hier nochmals an alle Helfer, die trotz der doch recht kühlen Temperaturen so tatkräftig geholfen haben.

Tag der offenen Tür

Wir haben am Samstag, den 01. Februar 2025, von 10:00 bis 12:00 Uhr wieder unseren Tag der offenen Tür in der Kita Maria Himmelfahrt in Möckenlohe. Alle zukünftigen Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen für ein erstes Kennenlernen und kurzen Austausch. Die Anmeldeunterlagen erhalten die Eltern auch an diesem Tag oder können in den darauffolgenden Anmeldewochen (03. - 14. 02.2025) in der Kita abgeholt werden.

Christbaum-Sammelaktion der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Möckenlohe führt eine Christbaum-Sammelaktion durch. Alle Bewohner von Möckenlohe können am Samstag, den 11.01.2025 ihren Christbaum bis spätestens 10 Uhr vor ihr Haus an den Straßenrand stellen. Dieser wird dann fachgerecht von uns entsorgt. Die Bäume müssen dabei vollständig abgeschmückt sein! Über eine kleine Spende, am besten sichtbar an den Baum angebracht (z. B. in einem Briefumschlag), würden wir uns sehr freuen. Der Erlös kommt unserer Jugendfeuerwehr zugute. Wir wünschen allen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!



Mit gebrauchten Kleidungsstücken etwa Gutes bewirken zu können wurde den Kindern des Werteteams der Grundschule Adelschlag beim Besuch des Kleiderladens des Kinderschutzbundes bewusstgemacht. Nicht nur ein gutes Gefühl geholfen zu haben, sondern auch zahlreiche Informationen nahmen die Grundschüler hierbei mit. Das Werteteam der Grundschule Adelschlag mit ihren Lehrerinnen Ivana Schneider (hinten 3. v. l.) und Sabine Kieser (rechts) übergab unter dem Motto "Gemeinsam Gutes tun" gesammelte Kleiderspenden an den Kinderschutzbund



Die Aufführung des Theaters "Maskara" an der Grundschule Adelschlag unterstützte die Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt mit einer Spende. Schulleiterin Andrea Bittl (rechts) und Elternbeiratsmitglied Stephanie Reubel-Faber nahmen hierfür von Stefan Richter entgegen. Dank der Unterstützung kamen die Grundschülerinnen und -schüler in den Genuss des Märchens vom Goldenen Vogel. Mit Gesang, Musik und mitreißender Gestik und Mimik eroberten die Maskenfiguren des Theaters die Herzen der Buben und Mädchen in Adelschlag und hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Mit bewährten Kräften in die Zukunft

Pietenfeld (klk) Stefan Tauflinger führt auch künftig die Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld als Schützenmeister an. Bei den im Rahmen der Generalversammlung abgehaltenen Neuwahlen wurde er, ebenso wie seine Stellvertreterin Kerstin Kleinhans im Amt bestätigt.

Die Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld kann mit einem bewährten Vorstandsteam in die nächsten Jahre starten. Bei den Neuwahlen des Vorstands wurden neben den beiden Schützenmeistern, auch Kassiererin Sabine Redl und Schriftführer Thomas Bittl im Amt bestätigt. Sportwart Johannes Hirschberger und Jugendleiter Michael Walter wurden ebenso wiedergewählt. Neu in den Reihen des Vorstands sind Bianca Eltschkner und Simon Volnhals. Als Beisitzer treten sie die Nachfolge von Karolina Tauflinger und Jonas Bauer an. Für die gute Zusammenarbeit dankte der Schützenmeister, Stefan Tauflinger in seinem Jahresrückblick, nicht nur den ausscheidenden Ausschussmitgliedern, sondern allen Helfern. Er hob in seiner Rückschau vor allem die traditionellen Vereinsveranstaltungen und die überaus große Beteiligung am Volksfestumzug hervor. Die Jugendarbeit hat sich im Verein in den vergangenen Jahren zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. „Derzeit sind bei uns knapp 50 Kinder und Jugendliche re-



gelmäßig beim wöchentlichen Übungsschießen und zahlreichen Wettbewerben aktiv“, bekräftigte Jugendleiter Michael Walter das Engagement. Die jungen Mitglieder haben nicht nur das Schießen mit Licht- und Luftgewehr mit Begeisterung erlernt, sondern auch beeindruckende Erfolge erzielt. Vor allem bei den Schüler- und Jugendrundenwettkämpfen des Schützengaus Eichstätt, bei denen der Verein mit acht Mannschaften vertreten war, hat der Nachwuchs Aufsehen erregt. Doch nicht nur der Schießsport wurde den Kindern nahe gebracht, auch Werte wie Disziplin, Zusammenhalt und Verantwortung werden jede Woche aufs Neue vermittelt. Bemerkbar macht sich die gute Jugendarbeit auch im Bereich der Erwachsenen. Mit insgesamt fünf Luftgewehrmannschaften

und einer Luftpistolenmannschaft kann der Verein auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Vor allem der Aufstieg der fünften Mannschaft, die als Ergebnis der erfolgreichen Nachwuchsarbeit angesehen werden kann, fand besondere Erwähnung im Bericht von Sportwart Johannes Hirschberger. Die erstmals in der Vereinsgeschichte Gaudamenkönigin Sonja Schuster, die in seinen Ausführungen Berücksichtigung fand, erntete besonderen Applaus der Versammlung. Die Mitgliederversammlung wurde zudem genutzt, um den Mitgliedsbeitrag nach 15 Jahren erstmals wieder anzupassen. Die Anwesenden stimmten der vorgeschlagenen Erhöhung des Einzelbeitrags von bisher 25 Euro auf nunmehr 30 Euro zu. Der Familienbeitrag beträgt künftig 60 Euro (bis-

her 50 Euro), Jugendliche zahlen nunmehr 15 Euro (bisher 10 Euro). Einen interessanten Einblick in die Statistiken der Rundenwettkämpfe bot Michael Morgott zum Ende der Versammlung auf. In seinem „Hubertusreport“ können ab sofort die Ergebnisse von 1.250 Rundenwettkämpfen aus den vergangenen knapp 20 Jahren auf der Homepage des Vereins (www.sg-pietenfeld.de) eingesehen werden. Nicht nur hier, sondern in allen Berichten des Abends wurde deutlich, was der Vertreter des Bürgermeisters, Rüdiger Pfahler in seinem Grußwort zum Ausdruck brachte. „Ihr seid als Verein ein absoluter Aktivposten in unserer Gemeinde. Hiervor kann man nur den Hut ziehen.“ Dies wollen die Hubertusschützen auch bleiben, wie an diesem Abend deutlich wurde.

Die Grundschule Adelschlag hat es wieder geschafft! Bereits zum vierten Mal in Folge wurde der Schule der Titel „Umweltschule in Europa“ zugesprochen. Die Auszeichnung zur „Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule“, wie man sich in Adelschlag nun erneut nennen darf, ist nicht nur ein Zeichen für das Engagement der ganzen Schulfamilie, nein, es ist auch ein wertvoller Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit unserer aller Umwelt. Kontinuierliche Bemühungen der Schülerinnen und Schüler sowie des Lehrerkollegiums, die sich in vielen nachhaltigen Projekten widerspiegeln, werden hiermit gewürdigt. So hat die Grundschule Adelschlag im vergangenen Schuljahr 2023/2024 nicht nur die zwei notwendigen Themenfelder bearbeitet, sondern setzt auf ein umfassendes Konzept, das weit über den klassischen Unterricht hinausgeht. Im Rahmen der Feier zum Beginn des Advents nahmen die Schülerinnen und Schüler deshalb zurecht stolz die Flagge für ihr außergewöhnliches Wirken in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit entgegen. Auch wenn die wiederholte Auszeichnung scheinbar schon selbstverständlich ist, steckt dahinter viel Arbeit, wie Schulleiterin Andrea Bittl bestätigt. „Doch keinesfalls nur die Schule hat gewonnen, auch die Umwelt“, verriet sie.





Eröffnungsball der Eggspatzen Egweil e. V.

Die Faschingsgesellschaft Eggspatzen Egweil e. V. lädt herzlich ein zum Eröffnungsball am Freitag 10. Januar 2025. Veranstaltungsort ist das Kolpinghaus in Neuburg. Dort werden die neuen Darbietungen der beiden Prinzenpaare und des gesamten Hofstaates präsentiert. Die Vorbereitungen für die fünfte Jahreszeit laufen schon seit August und die Garden stecken mitten im Training. Motiviert und mit viel Spaß wird bei der Kindergarde, bei der Jugendgarde und bei der Großen Garde an den Programmen gearbeitet. Das Prinzenpaar Sophia und Markus sowie das Kinderprinzenpaar Elisa und Bastian freuen sich auf zahlreiche Ballbesucher und beste Partystimmung. Die musikalische Unterhaltung übernimmt die Band „MAKE.TONES“. Auch gibt's für Hin- und Rückfahrt einen Shuttlebusservice. Die Eintrittsbänder können online für 15,-- EUR erworben werden per E-Mail an: fasching@eggspatzen.de. Wer die Eggspatzen für einen Auftritt in der Faschingszeit buchen möchte, kann sich gerne unter der angegebenen E-Mail melden.

2. Kindergardetreffen in Egweil

Nach dem großen Zuspruch im vorigen Jahr veranstalten die Eggspatzen erneut ein Kindergardetreffen. Stattfinden wird das Ereignis im Egweiler Sportheim, Wiesenweg 50, und zwar am Freitag, den 24.1.2025. Einlass ist ab 14.30 Uhr, das Programm startet um 15.00 Uhr. Freut euch auf 8 verschiedene Kindergarden. Der Eintritt ist für Kinder frei und beträgt für Erwachsene 3,-- EUR. Kommt und genießt einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Vorabinformation für Rosenmontag am 03.03.2025 in Egweil

Zum Rosenmontagsumzug würden wir gerne wieder zahlreiche Fußgruppen aus Vereinen und Zusammenschlüssen, sowie Umzugswagen begrüßen. Interessierte Gruppen können sich per Mail direkt an die Umzugsorganisation wenden unter: rosenmontag@eggspatzen.de. Anmeldungen sind bereits jetzt schon möglich.



Alle Jahre wieder... so wurden auch in der Adventszeit Christbäume von den Eggspatzen verkauft. Am Samstag war der Andrang groß und auch sonntags waren die Nordmantannen gefragt und können nun zu Weihnachten die Wohnzimmer schmücken. Ein Dank des Vereins ergeht an alle Käufer. Heuer gab es erneut eine Verlosung und die Gewinner des Baumes, eine Familie aus Nassenfels, freuten sich sehr über ihren Glücksgrieff. Die 2 x zwei Einlassbänder für den Eröffnungsball der Eggspatzen gingen an Egweiler Gewinner.

Zu einer kleinen Adventsfeier trafen sich die Egweiler Ministranten im Pfarrhaus. Bei Punsch und Plätzchen sang man ein Adventslied, es wurde eine Weihnachtsgeschichte vorgetragen und die Sternsingeraktion besprochen. Nach dem gemeinsamen Besuch der Vorabendmesse servierte der Pfarrgemeinderat Schweinsbratwürstl. Anschließend fand die Feier bei Spielen und geselliger Unterhaltung ihren Ausklang.

Foto: Liepold-Rein Angelika



Der Egweiler Pfarrgemeinderat hatte die Egweiler Senioren zu einer Adventsfeier ins Gasthaus Heindl eingeladen.



Die Nachwuchsmusikanten, Julia Liepold und Theresa Schlamp spielten und sangen zum ersten Mal vor Publikum bei der Adventsfeier der Egweiler Senioren.





**Gusfahrten zu den
Brauchtumsumzügen mit den
Goatschnitzer Öwe**

02.02.2025 - Hilpoltstein
"Flecklasmänner",
Beginn 14 Uhr

16.02.2025 - Pleinfeld
"Hummelremmidemmi",
Beginn 14 Uhr

28.02.2025 - Nachturnzug
Faschingsfreunde Thalmässing,
Beginn 18:30 Uhr

02.03.2025 - Umzug
Faschingsfreunde Megesheim,
Beginn 14 Uhr

Goatschnitzer
Öwe

Interessierte die mitfahren möchten sind gegen einen kleinen Unkostenbeitrag herzlich willkommen. Abfahrt ist immer ca. 2 Stunden vor Beginn am Gemeindezentrum Egweil. Die angemeldeten Personen kriegen hierzu dann nähere Informationen. Anmeldung und Rückfragen bei Ernst Sigi 0160-96364248 / 08424-3928 oder Engel

Christbaum sammeln 2025

Der Burschenverein Egweil e. V. sammelt auch im Jahr 2025 wieder die Christbäume der Bürgerinnen und Bürger von Egweil ein. Das Ganze findet am Samstag den 11. Januar 2025 statt. Es wird gebeten die Bäume bis spätestens 10 Uhr morgens draußen stehen zu haben. Dort werden diese dann kostenlos vom Burschenverein abgeholt. Die Bäume müssen abgeschmückt sein, noch geschmückte Bäume werden nicht berücksichtigt.

Landfrauen aktiv besuchen eine Krippenausstellung

Am Mittwoch den 15.01.2025 fahren die L.a. zu einer privaten Krippenausstellung nach Monheim. Es sind ca. 40 verschiedene Darstellungen, angefangen von Maria Verkündigungen bis zur Flucht nach Ägypten. Die abwechslungsreichen Arten von altbarisch, orientalischen, laternen- oder Wurzelkrippen sind sehenswert. Anschließend gibts Kaffee und Kuchen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am GZ. Aufotfahrer bitte melden! Anmeldung bis 12.01.25 bei Renate Luidl, Monika Neumeier oder WhatsApp. Auf einen wirklich interessanten Krippenweg und netten Nachmittag feuen wir uns.

Mit diesen Stunden- und Kursangeboten startet die Gymnastikabteilung des TSV Egweil wieder ins neue Jahr 2025

Seniorenfitness
beginnt ab Mittwoch, 08.01.2025 von 18.00 – 18.45 Uhr.

Fit-Mix
beginnt ab Mittwoch, 08.01.2025 von 19.00 – 20.00 Uhr.

Rücken Fit
beginnt ab Donnerstag, 09.01.2025 von 18.00 – 19.00 Uhr.

Diese Stunden setzen die Mitgliedschaft im Verein voraus und werden durchgehend angeboten.
Keine Anmeldung erforderlich!

Zusätzlich unsere Kursangebote:

HIIT Workout

Ein funktionelles Bodyweight-Training, das dich an deine Grenzen bringen wird!

Montag - beginnt ab 13.01.2025 von 19.00 – 20.00 Uhr im 15er-Block
Kursgebühren für Mitglieder 20,-- € und Nichtmitglieder 40,-- €
Zielgruppe: Frauen und Männer ab 15 Jahre als Einsteiger oder Fortgeschrittene jederzeit möglich!
Anmeldung bei Susanne Heigl Tel. 0173-3706319

LANGHANTEL Workout

Ein Ganzkörper-Trainingskonzept, das alle Hauptmuskelgruppen des Körpers optimal trainiert und definiert.

Dienstag - beginnt ab 14.01.2025 von 18.30 – 19.45 Uhr im 15er-Block
Kursgebühren für Mitglieder 20,-- € und Nichtmitglieder 40,-- €
Zielgruppe: Frauen und Männer ab 15 Jahre, die Spaß und Freude an Bewegung haben!
Anmeldung bei Susanne Heigl Tel. 0173-3706319

KINDERTURNEN

Vielseitiges Spielen, Bewegen und Fertiglern mit und ohne Geräte.

Montag - beginnt ab 13.01.2025 von 16.00 – 17.00 Uhr.
Teilnahme für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren mit einem Elternteil.
Anmeldung und Infos bei Lea Hirsch Tel. 0172-115647

MUTTER - KIND -TURNEN

Krabbelnd, laufend, kletternd und hüpfend erobern sich die Kleinsten die Welt.

Donnerstag - beginnt ab 09.01.2025 von 15.30 – 17.00 Uhr
Kursgebühren für Mitglieder 5,-- € und Nichtmitglieder 15,-- €
Teilnahme für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit einem Elternteil.
Anmeldung bei Ramona Schlamp Tel. 08424-8858627

Yoga

Yoga macht Winterpause und startet wieder im Frühjahr mit einem neuen Kurs
Genauere Infos bei Monika Hoffmann Tel. 0176-83108605

Jahreshauptversammlung bei den Nassenfeler Schützen

Nassenfels (fkd) – Die Jahreshauptversammlung der Nassenfeler Falke Schützen durfte, nach ihrer Wahl ins Amt der ersten Schützenmeisterin im vergangenen Jahr, erstmals Alicia Westner führen. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder berichtete Westner über die zahlreichen Aktivitäten der Schützen im abgelaufenen Jahr. Begonnen hatte das Vereinsjahr mit dem Adventsmarkt der Marktgemeinde, an welchem eine Grillbude betrieben wurde. Wie jedes Jahr hielt man am 26. Dezember die Weihnachtsfeier zusammen mit der Feuerwehr und dem Kameradschaftsvereins ab. Erstmals wurde am 6. Januar ein Dreikönigs-Schießen veranstaltet. Schützentechnisch war der März das Highlight; hier fand das Preis- und Königsschießen statt. Den Titel des Schützenkönigs sicherte sich Markus Köstler. Bei der Jugend hatte Julian Gerich die treffsicherste Hand. In den Sommerferien beteiligten sich die Falken dann noch am gemeindlichen Ferienprogramm; zudem wurde für die Schützenjugend ein Ausflug in den Hochseilgarten nach Enderndorf mit anschließendem Besuch der Sommerrodelbahn organisiert. Das Volksfestschießen sowie die Teilnahme am entsprechenden Umzug sind fest im Jahresplan verankert. Die letzte Aktion im Vereinsjahr war der Grillstand am Kirchweihmarkt des Marktes Nassenfels. Auch die Mitgliederanzahl präsentierte Westner: Mit 178 Vereinsangehörigen (zwei Abgänge und zehn Zugänge) ist der Verein so mitgliederstark wie noch nie in seiner Geschichte. Nach den Ausführungen der 1. Schützenmeisterin berichtete Sportleiter Sebastian Gerich von den drei Mannschaften, die aktuell im Rundenwettkampf antraten. Hö-



Den Rahmen der Jahreshauptversammlung nutzten die Verantwortlichen des Schützenvereins ‚Falke‘ Nassenfels um langjährige Vereinsmitglieder für ihre Treue auszuzeichnen. v.l.n.r. Alicia Westner (1. Schützenmeisterin), Stefan Meier (25 Vereinsmitglied), Sebastian Gerner (langjähriges Mitglied im Vereinsvorstand), Michael Kratzer (25), Konrad Thurner (60), Daniel Gerich (25), Adalbert Übel (40), Bürgermeister Thomas Hollinger und Manfred Gerich (2. Schützenmeister).

hepunkt hier war der Aufstieg der zweiten Mannschaft in die B-Klasse. Auch aktuell läuft es sehr gut: Alle drei Teams sind entweder erster oder zweiter in ihrer jeweiligen Gruppe. Da die erste Mannschaft vollständig mit Damen besetzt ist, ging der Wechsel zum Bericht der Damenleiterin Manuela Burghardt einfach von der Hand. Aber nicht nur in der ersten Mannschaft sind die Damen vertreten. Insgesamt schießen neun Frauen in den drei Teams; davon sogar drei Jugendschützinnen. Hierüber freute sich insbesondere Jugendleiterin Anna Reindl. Sie erklärte, dass mit den angeschafften Lichtgewehren auch ein Jugendtraining für Kids unter 12 Jahren durchgeführt werden kann. Die Nachwuchsschützen treffen sich jeden Montag ab 17.00 Uhr im Schützenheim um dort zu trainieren. Interessierte sind hier gerne willkommen. Zudem hatte sie einige Bilder vom Jugendausflug mitgebracht. Zur

ordentlichen Jahreshauptversammlung gehört auch der Bericht des Schriftführers; Johannes Hollinger informierte die Mitglieder über die vier abgehaltenen Vorstandssitzungen mit den jeweils behandelten Themen. Anschließend präsentierte Kassier Thomas Westner die Finanzen des Vereins: Das Vereinsjahr konnte mit einem ordentlichen Plus abgeschlossen werden; zudem ist ein finanzielles Polster für eventuelle Anschaffungen vorhanden. Kassenprüfer Willi Hollinger bestätigte der Versammlung eine vollständige und ordentliche Kassenführung. So war der Weg frei für die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Höhepunkt des Abends waren die durchgeführten Ehrungen: An der Spitze der Ausgezeichneten standen Konrad Thurner und Konrad Haberkern. Beide sind seit 60 Jahren Mitglied im Verein. Für seine vier Jahrzehnte bei den Schützen erhielt Adalbert Übel eine Auszeich-

nung und seit 25 Jahren sind Michael Kratzer, Stefan Meier, Daniel Gerich, Markus Herrmann sowie Christian Crusius den Falke-Schützen treu. Im Auftrag der Gauleitung zeichnete Martina Habermeier Heike Knör und Sebastian Gerich für ihre langjährige Tätigkeit im Verein aus. Im Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes‘ dankte Bürgermeister Thomas Hollinger dem Verein für die aktive Teilnahme am gemeindlichen Leben und freute sich, dass es im Verein sportlich derzeit so gut läuft: „Macht weiter so!“. Die Dankesworten von Alicia Westner richteten sich neben der Fahnenabordnung des Vereins, dem Markt Nassenfels, allen Gönnern und Sponsoren sowie den zahlreichen fleißigen Händen im Verein vor allem die Kollegen in der Vereinsvorstandschaft, die ihr in ihrem ersten Jahr bei Fragen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen.

Besinnlicher Start in die Adventszeit in der Burg Nassenfels

Alle Jahre wieder öffnete die Nassenfelser Burg ihr Portal zum „Adventsanblasen“, veranstaltet vom Heimatpflegeverein „Schuttergäu“. Der Innenhof bot mit drei Musikgruppen, Kerzenbeleuchtung und Lagerfeuer ein ganz besonderes Ambiente für den stimmungsvollen Start in die Adventszeit.

Das Adventsanblasen geht auf eine alte Tradition zurück. Früher hieß es, „Kathrein stellt den Tanz ein“. Am Festtag der hl. Katharina von Alexandrien (25.11.) bot sich den Musikanten die letzte Möglichkeit zu spielen und etwas dazu zu verdienen. Deshalb wurde der Termin für das Nassenfelser Adventsanblasen auf den Samstag vor dem ersten Advent festgelegt. So hat es Wunibald Iser, langjähriger Vorstand des Heimatpflegevereins „Schuttergäu“ seinerzeit begründet und darauf legen auch beide Kreisheimatpfleger, Dominik Harrer und Dr. Karl-Heinz Rieder, großen Wert.

Die Veranstaltung ist nur dank der Gastfreundschaft der Familie Rieder möglich, die als „Burgherr“ die Örtlichkeit zur Verfügung stellt und dank des großen Engagements der mitwirkenden Musiker unter der Leitung von Kreisheimatpfleger Dominik Harrer. Ehrensache ist es für die Schuttertaler Musi-

kanten, die schon seit 1975 bei jedem Adventsanblasen dabei sind. Ansässig in Nassenfels, spielten sie unter der Leitung von Edi Bauer. Als zweite Gruppe war die Jugendblaskapelle Möckenlohe dabei. Sie machte dieses Jahr von sich reden, weil sie gemeinsam mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter Sir Simon Rattle beim „Symphonischen Hoagascht“ spielen durften. Die Dritten im Bunde waren die Möckenloher Turmbläser, die seit 2001 beim Adventsanblasen dabei sind und deren Mitglieder eindeutig schwindelfrei sein müssen, weil sie meist in großen Höhen spielen, so auf dem Eichstätter Rathausturm. Sie gehören zu den 12 Gruppen, die diese mittelalterliche Tradition des Turmblasens in Eichstätt pflegen. Außerdem gehören sie zu den Gruppen, die den Pfeifturm in Ingolstadt bespielen. In Nassenfels standen sie während des Konzerts auf dem offenen Wehrgang weit oben auf der Burgmauer. Nach dem offiziellen Teil ging es noch weiter in gemütlicher Runde um das Lagerfeuer mit Livemusik von „Fritz und Freddy“.

Das Nassenfelser Adventsanblasen ist eine gute Gelegenheit, die sehr professionellen einheimischen Musikgruppen gemeinsam und miteinander zu erleben. Sowohl in Nassenfels als auch in Möckenlohe betreiben die Musikvereine eine hervorragende Jugendarbeit,



und man konnte in den Gruppen sehen, dass sehr viele Kinder und Jugendliche hier auf hohem Niveau mitspielen.

1975 war das erste Adventsanblasen in der Burg. Zwischenzeitlich gab es dann eine längere Pause, doch seit 2001 fand die Veranstaltung jedes Jahr statt. Erweitert wurde die musikalische Veranstaltung ehemals durch einen Adventsmarkt, den die Marktgemeinde als Veranstalter aber seit 2023 zum Bauhof verlegte. Dabei wurde der Termin mitgenommen, so dass Nassenfels nun vor der Situation steht, am selben Tag zweimal gleichzeitig in den Advent starten zu können. Es kamen auch dieses Jahr wieder viele kritische Stimmen wegen der Terminüberschneidung. Der Adventsmarkt am

Bauhof begann auch um 17:00, aber die offizielle Eröffnung durchs Christkind war erst um 18:00. So eilen nach dem Adventsanblasen die meisten Gäste möglichst schnell zum Bauhof und das besinnliche Adventsanblasen in der Burg findet ein sehr abruptes Ende, was nicht im Sinne des Veranstalters ist. Der Heimatpflegeverein „Schuttergäu“ hofft, dass man gemeinsam mit dem Markt Nassenfels eine Lösung für die Zukunft ohne eine Terminüberschneidung finden wird, damit der Verein die lokale Tradition am romantischsten Ort von Nassenfels weiterpflegen kann.

1.100.- € Spende für BR-Sternstunden

Nach dem Debüt im letzten Jahr lud der Bauwong Meilenhofen/Zell auch dieses Jahr wieder zum Glühweinzauber am Zeller Dreieck ein. Im weihnachtlich geschmückten neuen Pavillon stimmten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Meilenhofen und Zell auf die Adventszeit ein und spendeten dabei großzügig zu Gunsten der BR-Sternstunden.

Jung und Alt waren gekommen, um sich bei Würstlsemmeln, kostenlosem Glühwein und Kinderpunsch an den Feuerkörben in Weihnachtsstimmung bringen zu lassen. Orga-

nisiert wurde das Ganze einmal mehr von den Mitgliedern des Bauwong Meilenhofen/Zell, welche auch die gesammelte Spendensumme auf einen runden Betrag aufstockten. Somit konnten am Spendentag des Bayerischen Rundfunks glatte 1.100.- € auf das Konto der Aktion Sternstunden überwiesen werden.

Der Bauwong Meilenhofen/Zell bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025.



Adventsmarkt

Traditionell am ersten Adventswochenende veranstaltete die Gemeinde Nassenfels seinen zweitägigen Adventsmarkt am Bauhof in Nassenfels. Die Holzhäuschen für die Aussteller waren gut verteilt über das Gelände und auch im Inneren des Bauhofgebäudes waren Aussteller zu finden.

„Das Christkind lädt zu seinem Märkte ein, und wer da kommt, der soll willkommen sein“, verkündete das Christkind, Melanie Murr. „Mein Markt bleibt immer jung, solange es Nassenfels gibt und die Erinnerung“, folgte sie in dem eigens für den Markt erstellten Prolog. Zusammen mit dem Bürgermeister Thomas Hollinger eröffneten sie den Markt. Er war stimmungsvoll zusammen gestellt und viele Aussteller präsentieren sich

mit ihren handwerklichen Basteleien und kunstvollen Stücken. An Stehtischen konnten die Besucher mit einem unverzichtbaren Glühwein verweilen und kulinarisches genießen – ein Lagerfeuer sorgte für eine wohlige Wärme drumherum. Am Sonntag gehörte die Bühne einer gemischten Kindergruppe der 2. und 4. Klasse der Schule Nassenfels. Mit einem Theaterstück „Verkehrte Welt im Stall“ hielten sie auch der heutigen Gesellschaft etwas den Spiegel vor. Es war eine besondere Art des Krippenspiels mit Ochs und Esel in den Hauptrollen. In nur drei Wochen Probezeit hatten die 22 Kinder der Schulgruppe „Gesang-Tanz-Theater“ das Stück bühnenreif gemacht und herzerfrischend dargeboten. Die Leitung hatte Daniela Dier. „Es geht auf dieser Welt nicht nur um Deins und Meins“, war ihre



Botschaft. Der Esel hatte sich aufgeregt, dass Maria und Josef auf ihrer Herbergssuche ihren Stall benutzten. Der gehörte doch ihnen alleine, zeigten sie sich ungnädig. Die Kinder machten deutlich klar, dass alle Menschen gleich sind und nicht jeder nur auf sich selbst schauen sollte. „Sei kein Ochs und auch kein Esel“, forderten sie in ihrem Schlusslied.

Weihnachtlich und besinnlich unterhielten die Schuttertaler Musikanten. Der Nikolaus (Manuel Köstler) besuchte den Markt am Sonntag. Er las aus seinem goldenen Buch und beschenkte die Kinder. Der Sieger der Kirchweihmarktscheibe wurde gekürt und die Gewinner des Luftballonwettbewerbes aus dem Kirchweihmarkt mit Preisen bedacht.



Pünktlich zu Beginn des Advents hat der Frauen- und Mädchenverein Nassenfels einen Familiengottesdienst organisiert. Mit Unterstützung des Wellheimer Chors ‚Weihrauchmafia‘ gestalteten die Kinder die Heilige Messe unter dem Motto „Der Stern leuchtet den Weg“.

Kindertagesstätte St. Nikolaus in Nassenfels informiert interessierte Familien

Am Samstag, den 01. Februar 2025 öffnen die Kinderkrippe und der Kindergarten St. Nikolaus von 9.30 bis 11.30 Uhr ihre Türen, um junge Familien über die pädagogische Arbeit, mögliche Betreuungsangebote und vieles mehr zu informieren. An diesem Tag kann die Einrichtung besichtigt und das pädagogische Personal kennengelernt werden, außerdem steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Schindler mit ihrem Team, sowie einige Mitglieder des Elternbeirates zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. Im darauffolgenden Zeitraum vom 03. bis 14. Februar 2025 finden die Anmeldewochen statt. Angemeldet können alle Kinder werden, die im KiTa-Jahr 2025/26 die Einrichtung besuchen wollen. Zeitnah werden dann die Zusagen für einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz schriftlich oder per E-Mail an die Familien versendet. Wir freuen uns auf Sie!



Am Samstag den 14.12. fand die Nacht der Lichter in der Wolkertshofer Kirche statt. Eine besinnliche Andacht im Kerzenschein, die von den Firmlinge mitgestaltet wurde.

FC Nassenfels verpflichtet Mariusz Suszko ab Saison 2025/26

Nassenfels (fkd) – Die Führung der Fußballabteilung des FC Nassenfels hat für die Saison 2025/26 als Spielertrainer Mariusz Suszko verpflichtet. Der 37-jährige Offensivspieler, der Besitzer der B-Trainer-Lizenz ist, wird ab der Sommerpause die Lila-Weißen-Kicker des trainieren.

Suszko kann eine beeindruckende Vita vorweisen: In jungen Jahren konnte er Erfahrung als polnischer U19-Nationalspieler sammeln. Zudem hat er etwa 200 Spiele in der Bayern- beziehungsweise in der Regionalliga gespielt. Derzeit ist er noch Spielertrainer bei seinem Heimatverein, dem VfB Markt Mönsheim. Nach drei Jahren stellte Suszko fest, dass ein neuer Impuls der Mannschaft weiter voranbringen wird. Deshalb hat er frühzeitig angekündigt, dass er in der

Sommerpause seinen Posten räumen wird, um den Verein rechtzeitig die Möglichkeit gibt, einen Nachfolger zu finden. Trotzdem will er sich bei seinem Heimatverein außerhalb des Spielfelds einbringen. Nachdem der bisherige Trainer des FC Nassenfels, Ralf Palfy seinen Posten während der Hinrunde 2024/25 aufgab, mussten sich die Verantwortlichen um Abteilungsleiter Matthias Stark, der den Trainerposten kommissarisch übernahm, um eine Nachfolgelösung bemühen. Der sportliche Leiter Matthias Eberle, der in der Jugend bereits mit Suszko zusammenspielte, stellte den Kontakt her und zusammen stellte man fest, dass beide ähnliche Vorstellungen haben. Suszko will nicht nur Trainer der ersten Mannschaft sein – auch die Reserve ist fester Bestandteil seiner Philosophie. Zusammen will man nun ab der kommenden Saison einen erfolgreichen Fußball spielen. Das gemeinsa-



Die Saison 2025/26 kann kommen. Die Verantwortlichen der Fußballabteilung des FC Nassenfels konnten mit Mariusz Suszko einen erfahrenen Trainer für die Saison 2025/26 an die Schutter holen.

v.l.n.r. Matthias Eberle (Sportlicher Leiter), Maximilian Schmidt (2. Abteilungsleiter), Mariusz Suszko (neuer Trainer), Thomas Westner (2. Sportlicher Leiter) und Matthias Stark (Abteilungsleiter).

me Ziel ist in der vorderen Tabellenhälfte mitzuspielen. Die Verantwortlichen um Matthias Stark freuen sich nun auf die kommende Saison: Neuer Trai-

ner, neues Sportgelände sowie eine junge Mannschaft – die Rahmenbedingungen hören sich sehr gut an.



Der Kameradschaftsverein Nassenfels lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Neujahrswanderung ein. Datum: 03.01.2025, Beginn: 16:00 Uhr, Start: Eichstätter Str. 21. Anschließend lädt die Vorstandschaft zu Glühwein, Bier und Essen in die Eichstätter Str. 21 ein.



Nach vier Jahren bei den Jungfischern beim Anglerclub Schuttertal hat Bastian Moser seine Fischerprüfung erfolgreich abgelegt. Jugendwart Simon Gloßner war einer der ersten Gratulanten und wünscht für die Zukunft „Petri Heil“.

Einladung zur Winterwanderung

Zur Winterwanderung zur „Marienkapelle am Lärchenbaum“ in Nassenfels mit Herrn Pfarrer Slawomir Gluchowski und Herrn Pfarrvikar Melance Kayoya laden die Pfarrgemeinderäte Nassenfels/Wolkertshofen und Egweil/Attenfeld am Sonntag, den 26.01.2025 herzlich ein. Abmarsch ist um 13.30 Uhr an der Pfarrkirche Egweil sowie an der Kirche Wolkertshofen und um 14.00 Uhr an der Pfarrkirche Nassenfels. An der Kapelle feiern wir eine kurze Andacht. Anschließend sind Sie zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim Nassenfels eingeladen. Über zahlreiche Teilnahme freuen sich die Geistlichkeit und die Pfarrgemeinderäte.

Pfarrei Nassenfels/Wolkertshofen

Wir sind auf der Suche nach einem musikalischen Leiter/in für den zukünftigen Kinderchor Nassenfels/Wolkertshofen. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro Nassenfels (Tel. 08424/210) melden.

Terminkalender

Freitag, 03.01.2025

- 16.00 Uhr Neujahrswanderung, Kameradschaftsverein Nassenfels, Eichstätter Str. 21, Nassenfels
18.30 Uhr Programmvorstellung, Dance Venture, Kolpinghaus Neuburg

Samstag, 04.01.2025

- 17.00 Uhr Dreikönigsschießen, Schützenverein Nassenfels, Schützenheim Nassenfels

Sonntag, 05.01.2025

- 18.00 Uhr Jagdessen, Jagdgenossenschaft Egweil, Gasthaus Heindl
19.00 Uhr Neujahrskonzert, Schuttertaler Musikanten Turnhalle Nassenfels

Montag, 06.01.2025

- 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Kriegerverein Meilenhofen/Zell, Zammakunft Meilenhofen

Samstag, 06.01.2025

- Christbaumsammelaktion, FFW Nassenfels

Freitag, 10.01.2025

- 19.00 Uhr Neujahrsempfang Gemeinde Adelschlag, Gasthaus Morgott, Pietenfeld
19.30 Uhr Eröffnungsbild Eggspatzen Egweil e. V., Kolpinghaus Neuburg, Einlass ab 18.30 Uhr

Samstag, 11.01.2025

- ab 09.00 Uhr Einsammeln Christbäume, Burschenverein Egweil

Sonntag, 12.01.2025

- 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, SV DIANA 1971 Möckenlohe, Dorfstubn Möckenlohe

Montag, 13.01.2025

- 19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Egweil, Gemeindezentrum

Mittwoch, 15.01.2025

- 19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Adelschlag, Dorfstubn Möckenlohe

Samstag, 18.01.2025

- 18.00 Uhr Ball der Vereine, TSV Egweil/Eggspatzen /Feuerwehr, Sportheim Egweil

Mittwoch, 22.01.2025

- 19.00 Uhr Marktratsitzung, Rathaus Nassenfels

Freitag, 24.01.2025

- 15.00 Uhr Kindergartentreffen, Faschingsgesellschaft Eggspatzen Egweil e. V., Sportheim Egweil, ab 14.30

Samstag, 25.01.2025

- 11.00 Uhr Tag d. offenen Tür zum akt. Baustand im Gemeinschaftshaus, FC Nassenfels, Schutterpark Nassenf.

Sonntag, 26.01.2025

- 12.00 Uhr Faschingstreiben, Dance Venture, Sportheim Egweil
14.00 Uhr Winterwanderung, Pfarrgemeinderat Nassenfels Kirche Nassenfels
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, FFW Wolkertshofen, Gasthaus Stark, Wolkertshofen

Termine zu Gemeinderatsitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich. Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Dienstag, 21. Januar 2025, 12.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.